



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 2. Dezember 2013
(OR. en)**

17027/13

**STAT 48
RELEX 1082
VISA 260
JAI 1085
POLGEN 244
FIN 851**

I/A-PUNKT-VERMERK

des Generalsekretariats des Rates
für den AStV (2. Teil)/Rat

Nr. Komm.dok.: 5549/08 STAT 1 FIN 18

Betr.: Entwurf einer Verordnung des Rates zur Festlegung der Form der von der Europäischen Union ausgestellten Ausweise
– Annahme

1. Gemäß Artikel 6 des Protokolls Nr. 7 über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Union wird die Form der *Ausweise* der EU vom Rat mit einfacher Mehrheit bestimmt.

2. 2007 hat die Kommission dem Rat eine Mitteilung mit dem Titel "Entwurf einer Verordnung des Rates zur Festlegung der Form der Ausweise für die Mitglieder und Bediensteten der Organe"¹ vorgelegt. Die Kommission hat darauf hingewiesen, dass rasch eine Entscheidung getroffen werden muss, damit sichergestellt ist, dass der verbesserte EU-Ausweis den neuen Standards entspricht und die von der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO)² für alle nicht maschinenlesbaren Reisedokumente gesetzte Frist (24. November 2015) eingehalten wird.

¹ KOM(2007) 0849 endg. (ST 5549/08).

² ICAO-Dokument 9303 (standard 3.10.1). Infolgedessen sollten alle nach dem 24. November 2015 im Umlauf befindlichen Reisedokumente maschinenlesbar sein. Siehe <http://www.icao.int/publications/pages/publication.aspx?docnum=9303>

3. 2009 wurden die Beratungen in der Gruppe "Statut" (einschließlich fachlicher Konsultationen mit der Gruppe "Visa" / dem Gemischten Ausschuss¹) nicht fortgesetzt. Eine Reihe von Fragen blieben ungeklärt, insbesondere hinsichtlich der Sicherheitsstandards, der Auswirkungen auf den Haushalt, der Sprachenregelung, der Gültigkeitsdauer und der Anerkennung durch Drittländer.

4. Nach der AStV-Tagung vom 2. Oktober 2013², auf der die Absicht des Vorsitzes zur Kenntnis genommen wurde, die Gruppe der Freunde des Vorsitzes für die Erörterung des Entwurfs der Verordnung des Rates über die von der EU ausgestellten Ausweise zu reaktivieren, hat der Vorsitz den Delegationen ein Sachstands- und Orientierungsdokument³ als Grundlage für die weiteren Beratungen unterbreitet. Die Gruppe der Freunde des Vorsitzes hat fünf Sitzungen abgehalten, und zwar am 11. und 23. Oktober und am 4., 19. und 26. November 2013. Die Diskussionen konzentrierten sich u.a. auf die praktischen Erfordernisse, die sich aus der Schaffung des Europäischen Auswärtigen Dienstes ergeben, und die Erfordernisse des in EU-Delegationen tätigen Personals. Die Mitgliedstaaten betonten, dass die Herstellung verbesserter Ausweise haushaltsneutral sein und dem Grundsatz der Gleichberechtigung der EU-Sprachen Rechnung tragen sollte.

5. Der letzte Kompromissvorschlag des Vorsitzes wurde von der Gruppe der Freunde des Vorsitzes in ihrer Sitzung vom 26. November 2013 geprüft, in der die große Mehrheit der Delegationen (über die einfache Mehrheit hinaus) dem in Dokument ST 16904/13 wiedergegebenen Text zugestimmt haben. Es bestehen noch einige wenige Parlamentsvorbehalte (wie seitens FI und VK) und eine Reihe von Prüfungsvorbehalten, insbesondere zu Artikel 1 und Anhang II über den Anwendungsbereich, die vor der Annahme des Verordnungsentwurfs durch den Rat noch zurückgezogen werden müssen. Aufgrund ihres Antrags, bestimmte Kategorien des Personals von der Verpflichtung zur Abnahme von Fingerabdrücken (Artikel 5) zu befreien, behielt sich die britische Delegation ihren Gesamtstandpunkt vor.

¹ ST 9560/2/09 REV 2.

² ST 13876/13 REV 1.

³ ST 14455/13.

6. Es sei darauf hingewiesen, dass der Datenschutzbeauftragte des Rates und dessen Dienststellen¹ zu speziellen Datenschutzfragen konsultiert und ihre Formulierungsvorschläge in den Text aufgenommen wurden.

7. In Anbetracht dessen wird der AStV ersucht, seine Zustimmung zum Entwurf der Verordnung des Rates (in der Fassung des Dokuments ST 16904/13) zu bestätigen und ihn dem Rat (mit der Maßgabe, dass die von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeitete Fassung (Dokument ST 16225/13) bis zum 13. Dezember 2013 in allen Sprachen vorliegt) zur Annahme vorzulegen.

¹ Die letzte Stellungnahme des Europäischen Datenschutzbeauftragten zum Entwurf einer Verordnung (EG) des Rates zur Festlegung der Form der Ausweise für die Mitglieder und Bediensteten der Organe vom 13. Oktober 2006 wurde im Amtsblatt C 313 vom 20.12.2006, S. 36 veröffentlicht.